

Newsletter 14



Primarschule Pfeffingen – Schuljahr 2019 / 20 – Ausgabe 14 – 20. Dezember 2019



Aktuelles aus den Klassen

Kindergarten Sunnesträhle

Nach dem wir uns von unserem Schneck Jacky verabschiedet haben und wir die herbstliche Veränderung der Natur vielseitig und hautnah versuchten im Kindergarten mitzuerleben, geniessen wir nun die Zeit mit einem Ritual, welches die Kinder auf die Weihnachtszeit einstimmen soll.

Die Zeit vor Weihnachten ist leider viel zu häufig geprägt von Hektik und Unruhe. Es ist in dieser Zeit gar nicht so leicht sich selbst anzuhalten und zur Ruhe zu kommen. Darum versuchen wir im Kindergarten uns von all der vorweihnachtlichen Betriebsamkeit zu lösen. Wir geniessen diese Zeit mit unserem Ritual, den Kerzen, den Liedern und den Geschichten besinnlich. Mit unserem selbst hergerichteten Adventsgärtlein und dem Besuch von dem Wichtel Dröm, der hinter einer kleinen Wichteltür lebt, ist es bei uns im Kindergarten zurzeit richtig geheimnisvoll und vorweihnachtlich.

Ich wünsche Ihnen wunderschöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2020.



Sina Farronato

Kindergarten Regenbogen

Seit den Herbstferien begleitet uns im Kindergarten das Thema Igel. Der Igel mit seinem Winterschlaf ist ein Paradebeispiel, um der Klasse diesen spannenden Prozess aufzuzeigen. Ausserdem ist der Igel ein bedrohtes Wildtier und der Mensch sein grösster Feind. Die Kinder erfuhren, wie sie selbst den Lebensraum des Igels schützen und erhalten können. Dadurch lernen die Kinder, einen respektvollen Umgang zu den Lebewesen und der Natur zu entwickeln.

In den vergangenen Wochen konnten die Kinder ihr Sachwissen über den Igel stetig erweitern. Ihr Wissen über die Lebensart, den Lebensraum, die Nahrung, die Feinde, den Körperbau und den Winterschlaf konnten sie in ihrem eigenen Lapbook festhalten. Das Lapbook ist ein aufklappbares Poster zum Thema Igel, welches von jedem Kind selber gestaltet wurde. Darauf sind alle gelernten Sachinformationen kreativ erfasst. Voller Stolz durften die Kinder am Ende des Themas das Lapbook ihrer Familie präsentieren und ihr erlerntes Wissen somit unter Beweis stellen.

Nach dieser intensiven und lehrreichen Herbstzeit durften wir im Dezember eine ruhige und besinnliche Adventszeit erleben. Täglich fand das Adventsritual statt, bei welchem wir im Kerzenschein verschiedene Weihnachtslieder sangen und jeweils einen neuen Abschnitt aus unserem Adventsbilderbuch über den Kleinen Igel und seine Freunde hörten. Zusammen in der Gemeinschaft konnten wir so die besinnliche vorweihnachtliche Zeit richtig geniessen.



Murielle Stalder

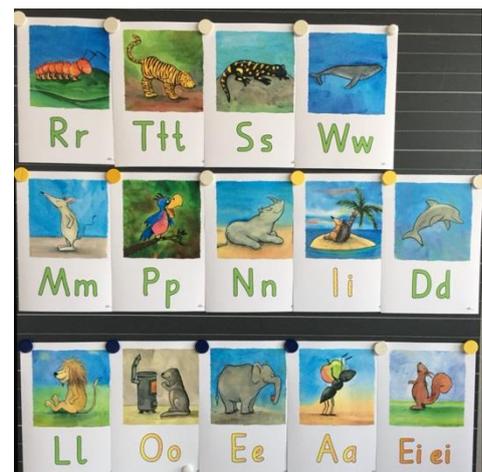
1. Klasse



Finden wir den Schnee oder ist er bereits weg? Das war die grosse Frage, als wir am Dienstag, 19.11.19, zur dritten Wanderung aufbrachen. Vom Schulhaus ging es zügig bergaufwärts und tatsächlich entdeckten wir bei 'Steibrunne' erste weisse Flecken. Kurz vor den Bergmatten machten wir erste Schneebälle und bauten sogar Schneemänner. Kalte Hände konnten am Feuer aufgewärmt werden. Das grosse 'Bänkli' diente natürlich als Picknickplatz. Auch die Forstwarte arbeiteten im Wald. Deshalb war ausgerechnet unser Wanderweg zum Tschäpperli gesperrt und wir mussten einen Umweg laufen. Mit ein bisschen auf die Zähne beissen stapften wir zur Klus und zogen wenig später ziemlich müde nach Pfeffingen hoch. Den Schnee haben wir wirklich gefunden!



Waren es beim letzten Newsletterbericht noch 6 Buchstaben, so sind es jetzt bereits 13 Buchstaben und das Ei/ei, die wir mit Hilfe der Tobifamilie gelernt haben. Die Tobis sind übrigens auch auf Wanderschaft. Sie sind unterwegs, um Tante Ina zu besuchen. Ela hatte wenig Geduld und rannte alleine voraus. Dabei rollte sie den Hügel runter und raste auf einer Tanne ins Tal. Fortsetzung folgt.



Eine Umfrage in der 1. Klasse hat folgende Lesebeweggründe ergeben:

Lesen ist so toll und cool,

- weil es spannend ist.
- weil ich dann in der Zeitung lesen kann, ob die Fussball- oder Eishockeymannschaft auf dem ersten Platz ist.
- weil man Wörter entdecken und E-Mails lesen kann.
- weil man dann Bücher und Zeitungen lesen kann.
- weil man dann neue Wörter kennt.
- weil ich dann spannende Bücher sofort lesen kann.
- weil man in der Zeitung über fremde Länder lesen und dann helfen kann.



Alle Kinder der 1. Klasse waren am 6. Dezember mit ihrem Santiglaus-Vers bereit. Leider hatte der Santiglaus am Morgen keine Zeit, ins Schulzimmer zu kommen. Dafür kam er bei einigen Kindern am Abend nach Hause. Er stellte seinen Sack vor das Klassenzimmer und legte einen zweitseitigen Brief bei. Er freute sich über die schönen Lieder, die täglich aus dem Schulzimmer tönen und meinte, wir sollten beim Einstehen schneller ruhig werden und weniger drängeln.



Was machen denn die Kinder der 1. Klasse da im Schulhausgang? Sie haben die erste Probe für das Weihnachtskonzert hinter sich und hören Frau Berner bei den letzten organisatorischen Hinweisen zu. Wir freuen uns, ganz viele Eltern, Geschwister und Grosseltern am Dienstagabend mit Weihnachtsliedern zu erfreuen.

Frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Michel Thilges

Michel Thilges

2. Klasse

Jedes Jahr ist es von Neuem etwas ganz Wunderbares, die Adventszeit mit der Klasse zu erleben. Wir geniessen die vielen besonderen Rituale während dieser Zeit. Dazu zählen das Singen bei Adventskranzlicht, der allmorgendliche Adventskrimi, zahlreiche Weihnachtsbasteleien zu gemütlicher Weihnachtsmusik und das Wichteln in der Klasse. Auch das gemeinsame Singen mit der 1. und 3. Klasse war sehr schön.

Bald ist diese besondere Zeit schon wieder vorbei. Vorher geniessen wir sie aber noch in vollen Zügen und freuen uns schon auf unsere Waldweihnacht der Unterstufenklassen am Donnerstag vor den Ferien.

Ich wünsche allen Kindern und Eltern ganz schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr 2020!



Caroline Filli

3. Klasse

Uranus, Merkur, Universum und Schaltjahr sind für uns nach dem Thema Weltall keine Fremdwörter mehr. Auch zieren fünfzehn lustige Aliens unser Schulzimmer. Am 18. November durften wir gemeinsam mit der 6. Klasse einen spannenden Tag im Technorama erleben - an diesen lehrreichen Ausflug werden wir uns bestimmt noch lange erinnern. Bereits am 5. Dezember unternahmen wir den nächsten Ausflug, wir genossen im Theater Basel die Schellen Ursli Oper. Dieser musikalische Leckerbissen war für einige Kinder eine neue, musikalische Erfahrung.

Etwas besinnlicher ging es beim Lebkuchenhausverziern im Schulzimmer bei weihnachtlicher Musik zu.

Nun sind wir alle recht müde und freuen uns auf erholsame Ferien, damit wir im Januar wieder voller Tatendrang an neue Herausforderungen gehen können.



Brigitte Strebel

4. Klasse

Vor ein paar Tagen konnten wir im Theater Basel die Kinderoper 'Schellenursli' besuchen. Es war beeindruckend, wie die Kinder ihre Rollen sangen und schauspielerten. Ein toller Ausflug!

Die Eröffnung des Adventsfensters war wunderbar. Jeden Abend und jeden Morgen leuchtet es für uns. Die Zahl 9 ist ein bisschen versteckt – finden Sie sie?

Die letzten Tage vor Weihnachten nahen. Die Geschenke sind verpackt und die zwei Bastelnachmittage waren eine friedliche Angelegenheit. Gemütlich, mit Tee und Gutzi, wurde gemalt, geklebt und verziert, dass es eine Freude war. Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe Festtage und einen sicheren Rutsch ins neue Jahr!

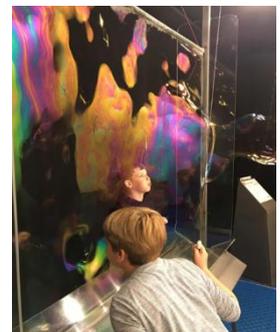


Eva - Katharina Schiliro

5. Klasse

Nach den Herbstferien haben wir uns auf den Weg nach Winterthur gemacht. Nach einer genüsslichen Carfahrt durchstreiften wir die Räumlichkeiten im Technorama und verweilten bei den unterschiedlichsten Stationen. Auf spielerische Art und Weise tauchten wir in die Welt der Naturwissenschaften ein und lernten einige Phänomene hautnah kennen.

Mitte November durften wir in Pfeffingen viele engagierte Eltern willkommen heissen: Am Gendertag besuchten die Kinder per „speed-date“ die einzelnen Eltern und stellten Fragen zum Berufsbild der jeweiligen Personen. Ein reger Austausch mit vielen Fragen nahm seinen Lauf. Herzlichen Dank für das grosse Engagement von Seiten der freiwilligen Eltern.



Eine Woche später durften wir Herrn Tresch vom Jugenddienst bei uns begrüßen. Er besprach mit den Kindern mittels eines Comics die Gefahren im Internet und es fand eine Sensibilisierung dieses wichtigen Themas statt.

Seit anfangs Dezember hat die Adventzeit mit dem Wichtelritual in unserem Klassenzimmer begonnen. Heimlich schleichen sich die Wichtel vor oder nach dem Unterricht durch Tische und Stühle, um unbemerkt ein kleines Geschenk zu platzieren. Am 17. Dezember werden wir zum Abschluss die Familienoper zum Schellenursli im Theater Basel besuchen.

Nadhira Buser und Remo Sprenger

5. / 6. Klasse

Die letzten 10 Wochen aus Sicht der Schüler und Schülerinnen

In der zweiten Woche nach den Herbstferien bereitete sich die ganze Schule auf den Tag der offenen Tür vor. Die Projektwoche hat begonnen und alle Schüler/innen haben die ganze Woche alles vorbereitet für den grossen Tag.

Am Donnerstag, den 24. Oktober, konnten alle Einwohner aus Pfeffingen oder auch Verwandte von den Kindern das neue Schulhaus besichtigen. Bei uns im Klassenzimmer konnte man ein Schulhausquiz machen und sehr viel über den Bau des Schulhauses erfahren.

Am Montag nach der Projektwoche ging unsere Klasse zusammen mit der 5. Klasse von Herrn Sprenger und Frau Buser ins Technorama. Wir bekamen ein paar Arbeitsblätter und mussten mit den Anweisungen des Blattes Experimente ausprobieren und dann anschliessend noch unser Lieblingsexperiment auf ein Blatt aufschreiben. Ausserdem gab es noch zwei sehr spannende Shows: Die eine war über Elektrizität und die andere über verschiedene Gase.



Zwei Wochen nach diesem Ausflug war dann auch schon der Gendertag. Die 5. Klässler/innen blieben in der Schule und erfuhren etwas über verschiedene Jobs. Die Eltern der Kinder kamen in die Schule und machten einen kleinen Wissensstand über ihre Arbeit. Die 6. Klässler/innen durften bei den Eltern oder bei Verwandten ein Tag mit zur Arbeit gehen und es hat allen sehr gut gefallen. Am 19. November kam der Jugendarbeiter Herr Tresch zu uns und erzählte uns viel über das Internet und seine Gefahren. Alle hörten sehr aufmerksam zu und lernten etwas dabei.

Im Turnen bereiten wir uns auf den grossen Tanzwettbewerb (School Dance Award) im Februar vor. Das Jugendhaus Phönix hat uns für einen Morgen eingeladen, um das Jugendhaus besser kennenzulernen. Sie spendierten uns ein Mittagessen und wir durften alle Spielsachen ausprobieren. Danach mussten wir müde mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Während Prüfungen und Präsentationen hatten wir aber auch Zeit für Spiel und Spass. Gemeinsam mit Herrn Babio und Frau Borer haben wir unser Klassenzimmer weihnachtlich dekoriert. Das Schulhaus Schützenmatt war so nett und hat uns eingeladen in das Forschungszimmer zu gehen, um die Experimente zu unseren Plakaten durchzuführen. In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien sind alle müde und brauchen Ferien 😊



Aurelia Krieger und Chiara Dinisi (David Babio)

6. Klasse

Nun, die Übertrittsgespräche haben begonnen, was zu einem erhöhten Puls führen kann ☺. Aber ich glaube es ist uns gelungen, einen möglichst stressfreien Weg zu gehen, der für alle gut ist. Bis jetzt hat es auf alle Fälle gut geklappt.

Themenmässig lernen wir die Schweiz kennen und beschäftigen uns mit den Vögeln und bald mit Stoffen. Diese beiden Themen beinhalten bereits physikalische und chemische Bereiche, die zu Experimenten einladen, welche sehr motivierend und spannend sind.

Daneben haben wir aber immer noch die Zeit, Exkursionen durchzuführen und neues kennenzulernen. Zum Beispiel durften wir zusammen mit der 3. Klasse ins Technorama gehen und wir wurden vom Phönix eingeladen, ihr Angebot kennenzulernen. Am Dienstag hatten wir das Vergnügen, die Schellenursli-Oper zu geniessen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.



Daniel Schmidt und Brigitte Jermann

Mitteilungen des Schulrates

Eltern-Umfrage

Die Arbeitsgruppe Schulentwicklung hat im Mai 2018 begonnen, die Umfrage zum Thema Kommunikation Schule-Eltern zu entwickeln. Wir wollten wissen: Wie kommunizieren wir? Wie kommen Informationen nach Hause?

Deshalb haben uns entschieden, die Eltern gezielt zu den eingesetzten Medien (Infobüchlein, Homepage, Newsletter, Elternbriefe und –mails) sowie zum Informationsaustausch zwischen Schule und Elternhaus zu befragen.

Datengestützte und anonyme Umfragen bei Lehrpersonen, Eltern oder Kindern, helfen uns, die Qualität der Schule zu sichern und laufend zu verbessern. Mit der aktuellen Umfrage möchten wir die Kommunikation zwischen Eltern und Schule zeitgemäss, effizient und bedarfsgerecht gestalten.

Sie, liebe Eltern, haben mit einer sehr hohen Beteiligung die Fragebogen bis Ende Oktober 2019 ausgefüllt und zurückgeschickt. Dank der erfreulichen Rücklaufquote können wir nun die Antworten von einer grossen Mehrheit der Haushalte auswerten. Sobald wir die Ergebnisse analysiert, mögliche Verbesserungen abgeleitet und konkrete Massnahmen beschlossen haben, werden wir Sie gern wieder informieren.

Der Schulrat

Mitteilungen der Schulleitung

Im vergangenen Quartal durften wir einen einmaligen Tag der offenen Tür erleben. In der Projektwoche bereiteten die Kinder mit ihren Lehrpersonen alles vor, so dass sie ihr Schulhaus den Eltern und der grossen Öffentlichkeit zeigen konnten. Damit die Verpflegung gesichert war, unterstützte uns die Gemeinde mit dem Grillstand und den Getränken. Aber auch der Schulrat setzte sich tatkräftig ein und organisierte zusammen mit den Religionslehrerinnen die Kaffeestube und viele feine Kuchen. Für solche Schulanlässe braucht es jede Menge helfende Hände, diese erhielten wir vom Hauswart, dem Werkhof und verschiedenen weiteren Personen.

Am Donnerstag, 24.10.19, war es soweit. Es herrschte grosse Vorfreude und auch ein wenig Nervosität machte sich unter den Kindern breit. Haben wir an alles gedacht? Wie viele Leute interessieren sich für unseren Anlass? Gelingt uns die Führung durch das Schulhaus? Können wir alle Fragen beantworten? Und und und

Der Abend kam und mit ihm eine grosse Anzahl interessierter Erwachsener und Kinder. Die Begeisterung war durchaus sichtbar und spürbar. Das Schulhaus und die Art, wie wir dieses den Leuten vorstellten und zeigten, stiess auf grosses Lob. Ja, es war auch für uns alle ein schönes, in bester Erinnerung bleibendes Fest.

Ebenfalls führten wir im letzten Quartal eine Elternbefragung zum Thema Kommunikation Schule – Elternhaus durch. Die Teilnahme war gross, was uns sehr freut.

Die Umfrage hat gezeigt, dass das Infobüchlein sehr geschätzt wird und weiterhin in Papierform abgegeben werden soll.

Auch zur Homepage gab es fast ausschliesslich positive Rückmeldungen. Die Nutzung unseres digitalen Auftritts ist, obwohl er noch nicht allen bekannt ist, hoch.

Der Newsletter wird gerne gelesen, ist seit der Umstellung von der Papierform auf die elektronische Version jedoch weniger präsent, so dass eine Anpassung der Modalitäten sinnvoll erscheint.

Die Möglichkeiten der Kommunikation mit dem Handy stösst auf grosses Interesse, aber auch die Elternbriefe in Papierform sind nach wie vor sehr beliebt und haben so ihre Berechtigung. Nachdem wir die Ergebnisse gesichtet haben und eine erste Analyse vorgenommen wurde, gehen wir Verbesserungen an und optimieren verschiedene Punkte.



Nun sind wir in der Adventszeit angekommen und können uns im Eingangsbereich über einen wunderbaren Weihnachtsbaum erfreuen. Die Klassen haben ihn mit rot-weissen Bastelarbeiten dekoriert. Hier treffen sich die Kinder um Geschichten zu lauschen, gemeinsam Lieder zu singen und die vorweihnächtliche Stimmung zu geniessen.

Für den grossen Einsatz aller Beteiligten während des ganzen Jahres, für die Kinder, für den Unterricht, für die Schule in Pfeffingen bedanke ich mich herzlich. Der Neubau und der Umzug bedeuteten für alle Beteiligten einen grossen Mehraufwand und eine Neuorientierung. Der grösste Lohn sind die strahlenden und zufriedenen Kinderaugen.

Nun wünsche ich allen eine ruhige und glänzende Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins 2020 und für das neue Jahr Gesundheit, Freude und viele schöne Begegnungen.

Judith Müller-Vögtli

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Pfeffingen

Termine

21.12.2019 – 05.01.2020	Weihnachtsferien	alle
06.01.2020	Schulbeginn	alle
06./07.01.2020	Sternsingen	3. – 6. Klasse
18.01.2020	Semesterwechsel	alle
20.02.2020	Fasnachtsumzug Aesch	KG, 1., 3., 4., 5. Klasse
21.02.2020	Maskenball	Kindergarten
24.02. – 08.03.2020	Fasnachtsferien	alle
